

Pressemitteilung

Nahost-Symposion zur humanitären Situation in der Region Abdallah Frangi informiert über Palästinenser-Konflikt

Köln, 29. August 07 - Die humanitäre Lage in der Nahost-Region sowie der Konflikt zwischen den palästinensischen Gruppierungen stehen im Mittelpunkt des zweiten Symposions der Deutschen Initiative für den Nahen Osten (DINO) am Samstag in Köln. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft des Kölner OB Fritz Schramma.

So spricht der Leiter des Kompetenzzentrums für Humanitäre Hilfe an der FH Münster, Prof. Dr. Joachim Gardemann über "Humanitäres Handeln als grundlegendes Element aller Weltreligionen."

Über die Situation der Palästinenser wird der außenpolitische Berater von Präsident Mahmud Abbas, Abdallah Frangi, in einem Impulsreferat informieren.

Zur humanitären Lage der Region wird der Griechisch-Katholische Patriarch von Antiochien, dem ganzen Orient, von Alexandrien und Jerusalem, Gregorios III., Stellung beziehen.

Über die schwierige Arbeit der Kölner Städtepartnerschaftsvereine mit Bethlehem und Tel Aviv-Yafo werden Heinz-Rudolf Hönings (Geschäftsführer des Partnerschaftsvereins Köln-Bethlehem) und Monika Möller (Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Köln-Tel Aviv-Yafo), berichten.

Vertieft wird das Thema in einer Podiumsdiskussion mit Abdallah Frangi, Patriarch Gregorios III. sowie dem früheren deutschen Botschafter in Israel, Rudolf Dressler, sowie Prof. Gardemann, FH Münster. Moderiert wird die Veranstaltung, die auch vom DLF als Aufzeichnung übertragen wird, vom Sprecher der Initiative und früheren WDR-Chefredakteur, Manfred Erdenberger.

Mitglieder der Initiative sind:

Jürgen Bremer, Geschäftsführer der Initiative, Kommunikationschef des Fernsehsenders PHOENIX,

Wolfgang Clement, ehemaliger Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen und Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit a.D.,

Rudolf Dreßler, langjähriger Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Israel,

Manfred Erdenberger, Sprecher der Initiative, früherer Chefredakteur des Westdeutschen Rundfunks (WDR) in Köln,

Seine Seligkeit Gregorios III., Griechisch-Katholischer Patriarch von Antiochien und dem ganzen Orient, von Alexandrien und von Jerusalem,

Msrgr. Martin Hülskamp, Bischöflicher Offizial, Bistum Münster,

Dr. Klaus Kinkel, langjähriger Außenminister und Vizekanzler der Bundesrepublik Deutschland,

Manfred Kock, früherer Ratsvorsitzende der EKD in Deutschland,

Muhammad Salim Abdullah, Seniorendirektor des Zentralinstituts Islam-Archiv-Deutschland,

Avi Primor, israelischer Politikwissenschaftler und langjähriger Botschafter Israels in Deutschland,

Dr. Mitri Raheb, Bethlehemener Pfarrer der Ev.-Luth. Weihnachtikirche und Direktor des Internationalen Begegnungszentrums,

Prof. Dr. Rita Süßmuth, ehemalige Bundestagspräsidentin.